

Wir erinnern Sie auch an Richard Boleslawskis großen Wurf:

Polnische Ulanen

Der Zusammenbruch der russischen Armee. Polnische Ulanen reiten die letzte Attacke gegen die österreichischen Linien. Dann lodert der rote Brand empor. 200 polnische Ulanen träumen den Traum eines freien Vaterlandes Polen. Durch den Höllenkessel des Aufruhrs, durch das Schlachten und Schänden, Morden und Brennen schlagen sie sich durch, bis der Ansturm der Roten sie in alle Winde zerstreut.

„Eine wirkliche Dichtung, der innerhalb der gesamten Kriegsliteratur ein hoher Rang zukommt. Die zupackende, sprachlich künstlerische Formung dieser wahrhaft soldatischen Szenen führt zu einem wirklichen Buch-Erlebnis. Es ist ein grundanständiges, zutiefst menschliches und feines Buch, und seinem Verfasser strömt die wärmste Sympathie des Lesers entgegen.“

Badische Presse, Karlsruhe

„Es sind in diesem Buch Szenen von einer grausamen Realistik, von einer erschreckenden Wahrhaftigkeit, die sich der Erinnerung eingraben. Darüber hinaus aber ist es der männlich-ritterliche Geist, die menschlich-noble Haltung des Erzählers, die dem obendrein glänzend geschriebenen Buche in der Reihe der Kriegsbücher von der ‚anderen Seite‘ einen hohen Rang anweisen.“

Hannoverscher Anzeiger

„Ich habe die ‚Polnischen Ulanen‘ in einem Tage und in einer Nacht gelesen und war von Anfang bis zu Ende entzückt von diesem ritterlichen, ehrlichen und menschlich wahren Roman. Er erinnert in all seinen Zeilen an große Meister der europäischen Literatur. Ich werde ihn immer wieder lesen.“

Georg von der Vring

Dies Buch von Richard Boleslawski kostet broschiert 3 M 80, in Ganzleinen gebunden 4 M 80



DER PROPYLÄEN-VERLAG · BERLIN 